

Freie Werkstätten müssen mehr Wissen

Wir wissen, dass insbesondere die Fallen für Einbaufehler im Bereich Service oft großzügig gelegt sind. Für die Mechaniker der freien Werkstatt sind die Herausforderungen hier besonders hoch, denn sie beschäftigen sich - anders als Ihre Kollegen im vertragsgebundenen Autohaus - mit nahezu der gesamten Breite der Fahrzeugpalette in unserem Markt.

Es begeistert uns deshalb, wenn uns aus dem Kreis der Werkstätten Tipps erreichen, die helfen sollen Einbaufehler zu vermeiden. Den aktuellen Hinweis, inklusive der dazugehörigen Bilder, haben wir z. B. vor ein paar Tagen von Herrn Jürgen Hebenstreit, Firma Auto Hebenstreit in Laufenburg, erhalten, dem wir hierfür sehr herzlich Danken!

Verdichterseitiger Fremdkörperschaden

Folgendes war passiert: Eine das Fahrzeug vorher betreuende Werkstatt hatte einige Diagnosearbeiten durchzuführen und hierbei den Reinluftkanal - ① - abnehmen müssen. Einige Tage später lief das Fahrzeug nicht mehr und kam nun in die Hände unseres Kunden, der folgenden Hergang durch Mitarbeit der vorgenannten Werkstatt rekonstruieren konnte.

Beim Wiedereinbau des Reinluftkanals war ein Teil ausgebrochen und vom Turbo angesaugt worden - Diagnose Fremdkörperschaden - ② - ! Der einbauende Mechaniker hatte übersehen, dass er zunächst den roten Dichtring - ③ - hätte über den Verdichtereinlass des Turbos platzieren sollen und hierüber dann den eigentlichen Reinluftkanal.

Macht man diese Schritte nicht voneinander getrennt, so besteht die Gefahr, dass wie in diesem Fall ein Teil des Dichtringes bricht und dieses abgebrochene Teil dann vom Turbo angesaugt wird.

- **Mehraufwand bei korrekter Montage**
ca. 60 Sekunden
- **Mehrkosten bei abweichendem „Versuch“**
ca. 1.600 Euro

Ihr Team Technik der
Schlütter Turbolader GmbH

